Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **8 (1951)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Excavations at Olynthus. Part 13. David M. Robinson: Vases found in 1934 and 1938. The John Hopkins University Studies in Archaeology Nr. 38, edited by David M. Robinson. The John Hopkins Press, Baltimore 1950. 464 S. 267 Taf.

Robinsons zum größten Teil auf eigene Kosten unternommene und rasch veröffentlichte Ausgrabungen von Olynth sind von unschätzbare Bedeutung vor allem für die Geschichte des griechischen Städtebaus und für die Chronologie der späten Klassik, weil die Stadt 348 zerstört wurde. Die Keramik aus der Zeit vom späten fünften Jahrhundert bis zur Zerstörung bildet die Hauptmasse der Kleinfunde; sie hat meine Chronologie der attischen Vasen des 4. Jahrhunderts bestätigt, wenn Robinson auch mit Recht sagt, daß man nach den neuen Olynther Funden die spätesten rotfigurigen Vasen ein paar Jahre früher ansetzen muß. Darauf und auf die Meisterfrage soll an anderem Ort eingegangen werden; hier sei nur auf die Verdienste der raschen Publikation, vor allem die guten Abbildungen hingewiesen. Die Einleitung gibt einen bequemen Überblick über die Olynthgrabung überhaupt mit Hinweisen auf die neuere Literatur. Bei der feinen Pelike 48 wird keine überzeugende Deutung gegeben; sie scheint mir Odysseus (am Pulos kenntlich) mit dem Kind Telemach darzustellen, in der durch Parrhasios' Gemälde berühmten Szene, wie er durch erheuchelten Wahnsinn sich dem Zug nach Troja entziehen will. Ist Nr. 54 nicht eher eine Pyxis als ein Kantharos? Auf dem Skyphos Nr. 55 scheint mir der sitzende Jüngling in der Mitte ein Szepter, keinen Thyrsos zu halten; der Speerträger vor ihm ist nicht gewaffnet, sondern trägt orientalisches Gewand: Es ist wohl dieselbe Szene wie in der Casa del Citarista (Monumenti della Pittura, *Pompei* 1) in dem Bild mit Zelt im Hintergrund; m. E. Kroisos mit Atys und Adrastos. K. Schefold.

Corinth. Results of Excavations conducted by the American School of Classical Studies at Athens. Vol. 15, 1: A. N. Stillwell, The Potters Quarter. Princeton, New Jersey 1948. 138 S. 52 Taf.

In dem vortrefflich ausgestatteten Band wird von der Gattin des Archäologen R. Stillwell eines der Töpferviertel von Korinth veröffentlicht, das der Aufseher G. Kachros 1928 gefunden und die Verfasserin 1929–1935 ausgegraben hat. In diesem Gebiet wurden keine architektonischen Terrakotten und mit Figuren bemalten Vasen gefunden, aber 2700 andere Tonvasen und 2300 Terrakotten und Tonformen von solchen aus dem 8.–4. Jahrhundert, kostbare Zeugen für die Zuschreibung solcher Gattungen an Korinth. Die Vasen sollen in einem späteren Band veröffentlicht werden. Genannt sei noch eine Sirene aus Kalkstein und ein dorisches Kapitell des 6. Jahrhunderts. Leider lassen sich die hier ausgegrabenen Teile der westlichen Stadtmauer nur unsicher ins frühere 7. und spätere 5. Jahrhundert datieren; die jüngere ist die älteste bekannte Mauer mit halbrunden Türmen. Unter dem unvergleichlichen Schatz von Tonformen sind die schönsten die des 7. und 6. Jahrhunderts, während sie ärmlicher werden in der Zeit der höchsten Blüte attischer Kunst. Das 4. Jahrhundert zeigt unter attischem Einfluß wieder ein höheres Niveau. K. Schefold.

Mitteilungen

Bei der Redaktion eingegangene Rezensionsexemplare

- Aristoteles, *Die Nikomachische Ethik*, eingeleitet und übertragen von Olof Gigon. Artemis-Verlag, Zürich 1951. 304 S.
- Athanasius, *Lexikon Athanasianum* digessit et illustravit Guido Müller, S. J. De Gruyter, Berlin. 5. Lieferung *θεός – λαμβάνω*. 1950. – 6. Lieferung *λαμβάνω – ξηραίνω*. 1951.
- Bengtson, Hermann, *Griechische Geschichte von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit*. Handbuch der Altertumswissenschaft, begründet von Iwan v. Müller, herausgegeben von Walter Otto. Verlag Beck, München 1950. 589 S.
- Ehrenberg, Victor, *The people of Aristophanes. A sociology of old Attic comedy*. Second edition (revised and enlarged). Verlag Blackwell, London 1951. 417 S.
- Erbse, Hartmut, *Untersuchungen zu den attizistischen Lexika*. Abhandlungen der deutschen Altertumswissenschaft zu Berlin. Philosophisch-historische Klasse. Jahrgang 1949, Nr. 2. Akademie-Verlag, Berlin 1950. 256 S.

- Fabeln, Antike*, eingeleitet und neu übertragen von Ludwig Mader. Artemis-Verlag, Zürich 1951. Die Bibliothek der alten Welt. 368 S.
- Heliodor, *Aithiopika, Die Abenteuer der schönen Charikleä*, ein griechischer Liebesroman. Übertragen von Rudolf Reymer, mit einem Nachwort von Otto Weinreich. Artemis-Verlag, Zürich 1950. 382 S.
- Herbig, Reinhard, *Pan, der griechische Bocksgott*, Versuch einer Monographie. Verlag V. Klostermann, Frankfurt a. M. 1949. 99 S. XI Tafeln.
- Hoffmann, Ernst, *Die griechische Philosophie bis Platon*. Verlag F. H. Kerle, Heidelberg 1951. 184 S.
- Hommel, Hildebrecht, *Horaz, der Mensch und das Werk*. Verlag F. H. Kerle, Heidelberg 1950. 144 S.
- Kahrstedt, U. *Artabanus III und seine Erben*. Dissertationes Bernenses ed. A. Alföldi. Series I, Fasc. 2. Verlag A. Francke, Bern 1950. 89 S.
- Kunze, Emil, *Olympische Forschungen*, Bd. II. Archaische Schildbänder. Deutsches archäologisches Institut. Verlag De Gruyter, Berlin 1950. 261 S.
- Maas, Paul, *Textkritik*, 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Verlag Teubner, Leipzig 1950. 31 S.
- Matz, Friedrich, *Geschichte der griechischen Kunst*, Bd. I. Textband 538 S. Tafelband 297 Tafeln. Verlag V. Klostermann, Frankfurt a. M. 1950.
- Misch, Georg, *Geschichte der Autobiographie*. Dritte, stark vermehrte Auflage. 1. Band: Das Altertum, 2. Hälfte. Verlag A. Francke, Bern 1950. 355–712 S.
- Nilsson, Martin P., *Geschichte der griechischen Religion*. 2. Band: Die hellenistische und römische Zeit. Handbuch der Altertumswissenschaft, begründet von Iwan v. Müller, herausgegeben von Walter Otto. Verlag C. H. Beck, München 1950. XXIII und 714 S.
- Platon, *Die echten Briefe Platons*, griechisch und deutsch, übertragen und eingeleitet von Ernst Howald. Artemis-Verlag, Zürich 1951 (Die Bibliothek der Alten Welt). 180 S.
- Plotini opera, Tomus I, Porphyrii vita Plotini*. Enneades I–III ediderunt Paul Henry et Hans Rudolf Schwyzer. Verlag Desclée de Brouwer et Cie., Paris. L'édition universelle, Brüssel 1951 (Museum Lessianum Series Philosophica XXXIII). LVII und 417 S.
- Scullard, H. H., *Roman Politics 220–150 B. C.* Clarendon Press, Oxford 1951. VII und 325 S.
- Schachermeyr, Fritz, *Poseidon und die Entstehung des griechischen Götterglaubens*. Verlag A. Francke, Bern 1950. 219 S.
- Sénèque, *De la clémence*, texte revu, accompagné d'une introduction, d'un commentaire et d'un index omnium verborum, par P. Faider (†), Ch. Favez, P. van de Woestijne. Deuxième partie, Commentaire et index omnium verborum. Rijksuniversiteit te Gent. Werken uitgegeven door de faculteit van de wijsbegeerte en letteren. Verlag De Tempel, Brugge. 225 S.
- Stein, Arthur, *Die Präfekten von Ägypten in römischer Zeit*. Dissertationes Bernenses ed. A. Alföldi, Series I, Fasc. 1. Verlag A. Francke, Bern 1950. 248 S.
- P. Vergili Maronis libellus qui inscribitur Catalepton, pars prior*, ed. R. E. H. Westendorp Boerma. Verlag De Waal, Groningen 1949. 168 S.
- Vermächtnis der antiken Kunst*. Gastvorträge zur Jahrhundertfeier der archäologischen Sammlungen der Universität Heidelberg. Verlag F. H. Kerle, Heidelberg 1950. 232 S., 78 Abb.
- Walser, Gerold, *Rom, das Reich und die fremden Völker in der Geschichtsschreibung der frühen Kaiserzeit*. Studien zur Glaubwürdigkeit des Tacitus. Verlag für Kunst und Wissenschaft, Baden-Baden 1951. 179 S.
- Wirszubski, Ch. *Libertas as a political idea at Rome during the late republic and early principate*. Cambridge University Press 1950. 182 S.

Klassisch-philologisches
Seminar der Universität
ZÜRICH